

Eine licht- und geräuschlose Welt begreifen- Kompetenzerweiterung in der Förderung taubblinder Kinder

Zusammenfassung

Stuttgart

28. Juni 2012

Was macht Taubblindheit aus??

Ich möchte versuchen, Ihnen zu vermitteln was Taubblindheit bedeutet.

Sie alle kennen sehbehinderte/ blinde Menschen oder gehörlose Menschen.

Bei diesen Behinderungen gibt es sehr unterschiedliche Erscheinungsformen.

Es ist jeweils einer unserer Fernsinne betroffen!!

Bei der Beeinträchtigung eines Fernsinnes haben wir enorme Probleme und benötigen viele Hilfen und Hilfsmittel.

Was macht Taubblindheit aus?

Was macht Hörsehbehinderung aus?

Bei einer Beeinträchtigung von Sehen und Hören, sind beide Fernsinne betroffen!!

Die Fernsinne, mit denen wir den allergrößten Teil unserer Information aus der Umwelt holen, funktionieren überhaupt nicht oder nicht vollständig.

- Taubblindheit ist eine Behinderung eigener Art, die sich nicht nur aus einer Addition von Taubheit und Blindheit ergibt

-Deshalb können bei relativ geringen Einzelschädigungen schwere Beeinträchtigungen der Gesamtentwicklung auftreten.

Der Begriff "Taubblindheit" beinhaltet, dass ein Kind weder über Sehen noch über Hören verfügt.

Häufig sind bei den Kindern aber noch Hör- oder Sehreste vorhanden.

Es wird deshalb häufig von hörsehbehinderten Kindern gesprochen!

Diese Hör- und Sehreste sind individuell sehr unterschiedlich.

Hörsehbehinderte Kinder benötigen sehr viel individuelle Unterstützung.

Ursachen von Taubblindheit können sein:

- verschiedene Syndrome

Usher-Syndrom/ Charge Syndrom/de Morsier Syndrom/ Goldenhar Syndrom

- Frühgeburtlichkeit

- Enzephalitits
- Rötelnembryopathie
- Meningitis
- Hydrozephalus
- unklare Genese

Auswirkungen von Taubblindheit

1. Probleme im Beziehungsaufbau/ frühe Interaktion zur Mutter

- Die angeborenen Mechanismen einer Mutter zur Kontaktaufnahme funktionieren nicht oder nicht vollständig
- hohe Stimmlage, Babytalk, Suchen des Gesichtsfeldes eines Säuglings , Halten des Säuglings im richtigen Abstand - das funktioniert nicht, um Beziehung zum taubblinden Kind aufzunehmen
- die erste Kontaktaufnahme ist problematisch
- taubblinde Säuglinge wenden sich nicht der Geräuschquelle oder dem Gesicht der Mutter zu, was als Desinteresse interpretiert werden kann.
- die frühe Beziehung zwischen Mutter und Kind ist gefährdet/ Mutter fühlt sich abgelehnt, wird hilflos im Umgang mit dem Kind
- Die Interaktion/ Kommunikation zwischen Mutter und Kind ist problematisch
- ein normal hörender und sehender Säugling lernt schnell, dass er nicht alleine ist, auch wenn er in seinem Bett liegt und direkt keine Person sieht.
- hört ein Kind Geräusche, lernt es, dass jemand im Raum ist
- Mütter sprechen ihre Kinder über die Distanz hinweg an und halten damit den Kontakt
- legen sie ein taubblindes Kind in ein Bett , ist der direkte Körperkontakt unterbrochen, hat das taubblinde Kind keinen Kontakt mehr zur Umwelt !!!

2. Antizipation zu erwartender Ereignisse nicht oder nur erschwert möglich

- Normal sehende und hörende Kinder lernen schnell, aus den Aktivitäten ihrer Umgebung herauszulesen, welche Ereignisse jetzt anstehen.
- Wird das Kind in das Badezimmer getragen, dann wird es gewickelt oder gebadet.
- Holt Mama den Autoschlüssel und die Schuhe, dann bedeutet das, wir verlassen die Wohnung
- Das heißt, ein vollsinniger Säugling kann sich relativ schnell auf die Aktivitäten, die er zu erwarten hat, einstellen.
- Er kann Zukünftiges antizipieren und damit für sich Sicherheit schaffen und sich vor Überraschungen sichern.

Unsere taubblinden/hörsehbehinderten Kinder benötigen spezielle Unterstützung in Form von Ankündigungssystemen, um nicht in dieser Unsicherheit zu verbleiben und immer wieder überrascht zu werden. (Bezugsobjekte/ Objektsymbole)

Beispiele

3. Kommunikationsentwicklung gelingt nicht ohne intensive Unterstützung

- Normal hörende Kinder beginnen eine Kommunikationsentwicklung sie lernen Sprache zu verstehen und zu sprechen

- Geburtstaubblinde Kinder lernen die Sprache nicht, sie benötigen einen intensiven Kommunikationsaufbau.

Wie können taubblinde Kinder unterstützt werden, damit sie sich Dingen und Menschen zuwenden, Beziehungen aufbauen und in Kommunikation treten können?

Welche Kommunikationsmittel gibt es:

- **individuelle Gebärden/ konventionelle Gebärden/**
- **Lormen/taktilen Gebärden**
- **Gegenstände**
- **Fotos**
- **Piktogramme**

Wie kann ich bei einem taubblinden Kind Kommunikation entwickeln/Gebärden anbahnen?

Dem Interesse des Kindes folgen

Bewegungsspiele in engem körperlichen Kontakt

Mach-es-noch-einmal Spiele

- An den Interessen des Kindes anknüpfen und sich als Person in die Aktivitäten des Kindes einbringen / emotionales Verbundensein mit dem Kind

- Eischwingen in Bewegungen des Kindes.

Manchmal bedeutet das, mit einem Kind hin-und herzuschaukeln im engem körperlichen Kontakt/ Imitation des Kindes/

Bei beliebten Spielen wie Hüpf- oder Schaukelspielen kann man eine Pause machen und auf die Reaktionen des Kindes warten. Das Kind kann anzeigen, ich möchte diese Spiele weiter spielen.

Auf diese Weise können individuelle Gebärden aufgebaut werden.

Diese Spiele werden oft sehr lange gespielt.

Videobeispiel

Hände spielen eine wichtige Rolle in der Kommunikation taubblinder Menschen

"Meistens sind es die Hände, die für den taubblinden Menschen die Funktionen der Ohren, Augen übernehmen" (Barbara Miles)

Wir müssen lernen, mit den Händen der Kinder vorsichtig umzugehen.

taktilen Gebärden mit Handwechsel
taktilen Gebärden ohne Handwechsel

ich muss mit meinen Händen unter die Hände des Kindes, wenn ich ihm etwas mitteilen will.

kurze Demonstration

Die Hände des Zuhörers liegen immer auf den Händen des Sprechers

Bei dem **taktilen Gebärden mit Handwechsel** müssen die Hände getauscht werden

Bei dem **taktilen Gebärden ohne Handwechsel** gibt es eine Hörer- und eine Sprecherhand, das heißt die Hände müssen nicht gewechselt werden und der Kontakt zum Gesprächspartner wird nicht unterbrochen

Anschauen unter der Hand

Gegenstände müssen mit dem Kind vorsichtig "angeschaut" werden.

Wir sprechen dabei von einem "Anschauen unter der Hand".

Das heißt, das Kind kann seine Hände auf meine Hände legen und der Gegenstand befindet sich in meiner Hand. Das Kind kann selber entscheiden, wie intensiv es den Gegenstand befühl.

Dem Kind werden die Gegenstände nicht in die Hand gedrückt, um Tastscheu und Abwehr zu vermeiden.

Beispiele für Anschauen unter der Hand

Gebärde/ taktile Gebärde/ Sprache = **flüchtige Kommunikationsmittel**
Schrift/ Bilder/ Objekte = **stabile Kommunikationsmittel**

Wir haben jetzt über den Kommunikationsaufbau im Schnelldurchlauf gesprochen.

Wir haben vorhin besprochen, dass ein weiteres Problem bei der Entwicklung taubblinder Kinder die fehlende Möglichkeit ist, Ereignisse zu antizipieren, sich darauf einzustellen und über Situationen zu sprechen .

Gebärde und Sprache sind **flüchtige Kommunikationsmittel**, einmal gesprochen oder gebärdet, sind sie nicht wieder zurückzuholen.

Hörende und sehende Menschen benutzen vor allem die Schrift als **stabiles Kommunikationsmittel**.

Wir arbeiten daran, alles zu notieren, den Terminkalender zu führen, um uns auf Situationen einstellen zu können. Wir benutzen Fotos, Bilder um uns zu erinnern, von Situationen zu erzählen.

Objektsymbole/ Bezugsobjekte stehen für ein Ereignis, ein Ding, eine Person

Bei taubblinden Kindern müssen auch stabile Kommunikationssysteme erarbeitet werden. Idealerweise sucht sich das taubblinde Kind selbst den Gegenstand, der für ihn eine Situation repräsentiert. Das kann beispielsweise für Schwimmen ein Schwimmflügel, der Badeanzug aber auch das Shampoo oder der Duschkopf sein.

Diese Gegenstände können dann immer wieder zur Ankündigung der Situation benutzt werden.

Aus diesen Objekten lässt sich für jeden Tag ein "Stundenplan" gestalten.

Ich nehme also einen kleinen taubblinden Säugling nicht einfach aus seinem Bett, ohne dass er weiß, was dann mit ihm passiert, sondern ich zeige ihm beispielsweise eine Windel oder einen Latz oder einen Löffel zur Ankündigung der folgenden Situation. So kann das Kind lernen, sich auf die Situationen einzustellen.

Beispiele

Taubblinde Menschen benötigen eine speziell gestaltete Umgebung

Beispiele für die Gestaltung der Umgebung, Fotos aus dem neu gestalteten Haus für taubblinde Kinder .

Taubblinde Kinder brauchen sehr individuelle Angebote, spezielle Umgebung, sie benötigen aber vor allem qualifizierte Menschen , die sie begleiten und sie zu einer Kommunikationskompetenz führen.

Maria Rascher-Wolfring
Studienrätin im Förderschuldienst

Blindeninstitutsstiftung Würzburg
maria.rascher-wolfring@blindeninstitut.de

